

**JAHRESBERICHT
FC THUN AG**

2018



Wahri Liebi.



JAHRESBERICHT 2018 – EINLEITUNG

Sie, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, haben uns an der letzten Generalversammlung Ihr Unternehmen, den FC Thun Berner Oberland, anvertraut. Wir haben diesen mit bestem Wissen und Gewissen geführt. Hiermit legen wir Ihnen dazu Rechenschaft ab.

Der Jahresbericht stellt die persönliche Wahrnehmung dar. Auf Wiederholungen aus dem Jahresabschluss verzichten wir. Erstmals berichten wir Ihnen zum Kalender- und nicht zum Saisonjahr. Das ist an sich nachteilig, jedoch motiviert durch reduzierte Revisionskosten (Lizenz-Revision = Revision Geschäftsjahr).

Bezüglich des Jahresberichts 2018 haben wir uns dazu entschieden, die Bereiche Sport und Kommerz von den jeweiligen vorgesetzten Personen beleuchten zu lassen. Das erhöht die Mehrschichtigkeit dieses Schreibens und stellt die Führungspersonen Andres Gerber für den Bereich Sport und Joël Kissling für die Abteilung Kommerz in den Vordergrund.



Markus Lüthi
Präsident des Verwaltungsrates FC Thun AG

INHALTSVERZEICHNIS

<u>Jahresbericht Präsident des Verwaltungsrates Markus Lüthi</u>	Seite 5
<u>Jahresbericht Sportchef Andres Gerber</u>	Seite 8
<u>Jahresbericht technischer Leiter Nachwuchs Jürg Frey</u>	Seite 11
<u>Jahresbericht Geschäftsleiter Kommerz Joel Kissling</u>	Seite 13
<u>Bilanz per 31.12.2018 FC Thun AG</u>	Seite 15
<u>Erfolgsrechnung 2018 FC Thun AG</u>	Seite 16
<u>Geldflussrechnung 2018 FC Thun AG</u>	Seite 16
<u>Anhang zur Jahresrechnung 2018 FC Thun AG</u>	Seite 17
<u>Revisionsbericht Jahresrechnung 2018 FC Thun AG</u>	Seite 18
<u>Lagebericht FC Thun AG</u>	Seite 19



MARKUS LÜTHI
PRÄSIDENT DES VERWALTUNGSRATES

« **Der FC Thun Berner Oberland ist eine junge Pflanze; soll sie weiter gedeihen, gilt es mit ihr sorgfältig und aufmerksam umzugehen.** »



Mit Verlaub und Absicht stelle ich das vermeintlich Selbstverständliche vorweg:

Der FC Thun Berner Oberland existiert!

Das ist deshalb eben nicht selbstverständlich, weil einerseits das wirtschaftliche und strukturelle Umfeld für den FC Thun Berner Oberland im Vergleich zu den anderen Super-League-Klubs klar nachteilig ist. Andererseits, weil es uns mit vergleichsweise bescheidenen Mitteln gelingen muss, unser Dasein in der obersten Schweizer Liga fortzusetzen. Sie kennen die verschiedenen Hintergründe dazu; wir haben oft dazu kommuniziert. Die Geschichte seit 1898 setzt sich also auch im 2018 fort und rutscht so ins 2019. Im Sommer wird der FC Thun Berner Oberland seine insgesamt 15. Saison (davon die vergangenen neun Saisons ohne Unterbruch, was erstmalig ist) in der obersten Spielklasse beenden. Derjenige Club mit dem nächstgelegenen Wert kommt auf über 50 Saisons.

Der FC Thun Berner Oberland ist eine junge Pflanze; soll sie weiter gedeihen, gilt es mit ihr sorgfältig und aufmerksam umzugehen. Das prägt uns nachhaltig und tief in unserem Führungsverhalten. Das ist zu unserer Kultur geworden.

Es freut uns hier kundzutun, dass der FC Thun Berner Oberland vertragskonform sein von der Stadt Thun gewährtes Darlehen zurückbezahlt. 100'000 der 500'000 Franken sind überwiesen. Dies ist uns wichtig, um das Vertrauen der Behörde, des Parlamentes und somit der Bevölkerung zu bestätigen

Das Thema Sicherheit an Fussballspielen nimmt viel Raum ein und fordert uns. Insbesondere seitens der Gastclubs und vermehrt ausserhalb des Stadions. Es finden sich jedoch auch in Thun Personen, welche bei Auswärtsspielen unseres Clubs in negativer Weise in Erscheinung treten. Wer Gewalt gegen Menschen und Sachen ausübt – dazu gehört auch das Abbrennen von Pyros und Knallböllern – ist kein Fussballfan, sondern ein Krimineller. Diese Randgruppe schädigt ein friedliches Ganzes. Unsere Mittel dagegen sind beschränkt; wir kooperieren sowohl mit der Polizei, wie auch mit Behörden und Justiz; ebenso suchen wir den Kontakt zu den Fanorganisationen. Das Gewaltmonopol hat die Schweiz an Polizei und Justiz abgetreten; wir hoffen, dass diese Instanzen vermehrt und sehr konsequent Kriminelle kompromisslos sowie unmittelbar zur Verantwortung ziehen. Dass dies eine anspruchsvolle Aufgabe ist, ist uns bewusst.

Thun – Berner Oberland ist ein Herzstück der Schweiz. Ein Herzstück von Europa. Eine wunderbare Region für alle Jahreszeiten. Eine vielfältige Schönheit direkt vor der Haustür. Mit vielen geschichtlichen und kulturellen Besonderheiten. Der FC Thun Berner Oberland versteht sich als Teil davon. Als Ambassador. Und trägt deshalb mit Stolz «Thun Berner Oberland» auf der Brust. Leisten Sie bitte weiterhin Ihre Beiträge dazu; Möglichkeiten gibt es viele.

Danke für Ihr Vertrauen. Danke an alle Sportler und Mitarbeitenden. Danke an die operativen Führungspersönlichkeiten, welche der Zielerreichung dienen. Danke dem Verwaltungsrat für sein achtsames Mitwirken.

Zielerreichung

Wie Sie wissen, streben wir die Erreichung von vier strategischen Zielen an. Ihnen diese hier in Erinnerung und ins Bewusstsein zu rufen sowie gleichzeitig unsere Einschätzung der Zielerreichung kundzutun, ist Zweck der nebenstehenden Darstellung.

1. Oberste Liga

Ziel ist erreicht. Und es braucht jetzt nicht viel Mut um zu schreiben, dass die Wahrscheinlichkeit dazu auch im laufenden Jahr 2019 hoch ist; in jedem Fall deutlich höher als jetzt vor einem Jahr.

2. Nachwuchs

Ziel ist erreicht. FC Thun Berner Oberland betreibt einen professionellen Nachwuchs mit engen und wichtigen Verbindungen zur Region, zur Jugend und zu anderen Clubs im Breitensport. Dies wird mit deutlich über einer Million Franken durch den Spitzensport finanziert.

3. Finanzen

Das Ziel ist nicht erreicht. Der Weg ist sehr anspruchsvoll; «über-erhöhen» wir den Druck auf die Kosten, gefährden wir die sportliche Qualität. Das Stadion steht 365 Tage da und wird durch das Kerngeschäft Fussball lediglich maximal 20 Mal mit Einnahmen benutzt. Unsere Vorstellungen anderweitiger Vermarktung der Stockhornarena lösen sich mehrheitlich in Illusion auf; wir sind aktiv, neue Wege zu definieren. Dies erfordert jedoch Zeit und Zeit ist hier gleichzusetzen mit Geld.

4. Engagement

Ziel ist erreicht. Nach aussen und unter Mitwirkung von innen, durften wir Kinder, gesundheitlich benachteiligte Menschen und Sehbehinderten viel Freude schenken. Jene Freude, die sich mehrt, wenn sie geteilt wird.

Nach innen sensibilisierten wir mit viel Kompetenz seitens der UNI Zürich alle Spieler in allen Mannschaften, alle Trainer und Staff sowie alle Mitarbeitenden im Umgang mit dem Handy. Wertvoll im Moment auf jeden Fall; und auch wenn nur bei 2% der Teilnehmenden nachhaltig, dann auch schon gut.



STOCKHORN ARENA

SG Cleaning Facility Manager



ANDRES GERBER
SPORTCHEF

« Es scheint, als ob die Talsohle erreicht werden musste. Dass wir ganz unten waren, schien uns Kräfte zu verleihen. Wir liessen uns nicht beirren. »

1. Mannschaft

Januar 2018: Der FC Thun Berner Oberland steht nach vielen Jahren im sicheren Mittelfeld eher etwas unkomfortabel auf Rang 8. Knappe 4 Punkte vor dem Letzten, dem FC Sion! Dazu kommt, dass wir zu diesem Zeitpunkt unseren damaligen Topscorer Simone Rapp an Lausanne-Sport (den späteren Absteiger) abgeben «müssen». Dieser Transfer wirkt auf die meisten Thuner nicht beruhigend... Symptomatisch verlaufen die ersten Runden in der Rückrunde nicht erfolgreich, die Punkteausbeute ist sehr mager, das Tabellenende rückt immer näher.

Dann kam glücklicherweise der 11.3.2018! «Glücklicherweise», weil dies der Wendepunkt in der Saison 2017/18 bedeutete, nicht weil wir an diesem Tag Sion mit 2:7 unterlagen und somit die 5. Niederlage in Serie kassierten! In dem Moment schien die Welt zusammenzubrechen. Alles Pech der Welt vereinte sich, alles schien gegen uns zu laufen! Der FC Thun Berner Oberland lag auf Platz 10 in der Super League!

Das war der Moment, an dem wir den Beweis erbringen konnten, dass wir nicht nur schön reden, sondern Worten auch Taten folgen lassen. Cheftrainer Marc Schneider verspürte auch in einer – objektiv betrachtet – misslichen Lage das

vollste Vertrauen. Er, wie auch der ganze FC Thun Berner Oberland, blieben standhaft. Der FC Thun Berner Oberland wankte, aber keiner knickte um! Es scheint, als ob die Talsohle erreicht werden musste. Dass wir nun ganz unten waren, schien uns Kräfte zu verleihen. Alle bewiesen Stolz, wir liessen uns nicht beirren von all den Widrigkeiten.

Was dann folgte und sich bis Ende Saison wie auch bis Ende 2018 weiterzog, war schlicht und einfach top! Der Trainer bewies in dieser Zeit auch den letzten Zweiflern, dass er zu Recht zum «Best Coach 2018» nominiert wurde!

Die Kontinuität im Trainerstab wie auch im Spielerkader schien langsam aber sicher Früchte zu tragen. Die Rückrunde ging mehr als ordentlich zu Ende und der 7. Rang (punktgleich mit dem sechstplatzierten Sion) war schlussendlich doch noch ein achtbares Ergebnis. Es muss auch erwähnt werden, dass der FC Thun Berner Oberland, trotz allen Widrigkeiten in der letzten Saison, die Fairplay-Trophy gewann. Immer wieder ein schöner Titel!

In der neuen Saison 2018/19 merkte man schon bald einmal, dass wir nebst den Abgängen von Nicolas Bürky, Elia Alessandrini, Robin Huser und Felix Hornung mit Sandro Lauper «nur» einen

Stammspieler abgeben «mussten». Das Gefüge schien sehr eingespielt, auf und neben dem Platz. Die Neuen (Dennis Salanovic, Kenan Fatkic und Basil Stillhart plus Nino Ziswiler aus dem eigenen Nachwuchs) fügten sich nahtlos ein und haben mehr als nur den einen oder anderen Glanzpunkt gesetzt. Bei der Stabilität der 1. Mannschaft wie auch bei der Integration der neuen Spieler bemerkt man ganz offensichtlich den Wert der «Alten», den langjährigen Thuner Spielern! Dennis Hediger, Nelson Ferreira, Stefan Glarner, Guillaume Faivre, Kevin Bigler, Francesco Ruberto und mittlerweile auch Nicola Sutter sorgen seit Jahren für die überaus wichtige Kontinuität auf dem Platz und in der Garderobe. Dasselbe gilt auch für die Staff-Mitglieder Marc Schneider, Pascal Cerrone, Pi Zürcher, Patrick Bettoni und Simon Nüssli, welche sich alle seit vielen Jahren zum FC Thun bekennen. So überwinteren wir auf dem sensationellen 3. Platz, zwischen den grossen Clubs aus Basel und Zürich, tönt doch gut!

U21 – 1. Liga:

Die U21 musste 2018 leider gleich zweimal einen Trainerwechsel verkraften. Bereits zu Beginn des Jahres wurde Pascal Cerrone neuer Assistent von Marc Schneider bei den Profis. Luca Zanni sprang bis im Sommer zusammen mit den langjährigen Assistenten Fritz Binggeli und Gerhard Krebs in die Bresche. Auf die neue Saison hin kam Gianluca Privitelli als neuer Chef der U21.

Die Tabelle präsentierte sich in diesem Jahr nie wirklich komfortabel. Im März startete unsere U21 vom Rang 12 in die Rückrunde der 1. Liga, mit nur einem Punkt Vorsprung auf den Abstiegsplatz. Mit dem 11. Rang schaffte das Team im Sommer der Ligaerhalt. Und nach einer zähen Vorrunde überwinterte die U21 dem 13. Platz. Die Zuversicht bleibt jedoch gross, dass wir auch dieses Jahr den Verbleib in der 1. Liga schaffen. Denn noch nie haben so viele junge Spieler regelmässig mit der 1. Mannschaft trainiert und wertvolle Erfahrungen gesammelt.





JÜRIG FREY
TECHNISCHER LEITER NACHWUCHS

« **Obwohl wir eine kleine Region sind, haben wir uns im Nachwuchs im nationalen Spitzensport etabliert.** »



Talenterfassung in der Region

Basierend auf den Vorgaben des SFV, den gemachten Erfahrungen in den letzten Jahren sowie den Ergebnissen einer Arbeitsgruppe des FVBJ, haben wir die Talenterfassung und Entwicklung im Bereich Footeco neu geregelt. Mit dem neuen Konzept wird der FC Thun Berner Oberland in der Region noch spürbarer sein und den wichtigen Kontakt mit den Vereinen der Region weiter stärken.

Schule und Sport

Neben der langjährigen Zusammenarbeit mit den Sportklassen und den Schulen in der Region wurden erfreulicherweise viele Lehrbetriebe gewonnen, welche eine sportlerfreundliche Ausbildung anbieten. Dank dieser guten Zusammenarbeit haben wir die Möglichkeit, weiteren jungen Talenten die Herausforderung zwischen Ausbildung und Sport etwas zu erleichtern.

Etablierung im Spitzensport

Sportlich haben die verschiedenen Teams im Nachwuchs und Footeco schöne Teilerfolge erzielt. Obwohl wir eine kleine Region sind und über sehr wenige Spieler verfügen, haben wir uns auch im Nachwuchs im nationalen Spitzensport etabliert.

Nachwuchs - 1. Mannschaft

Erfreulicherweise schaffte auch in dieser Saison mit Nino Ziswiler ein eigener Nachwuchsspieler (Stammverein FC Spiez) den Sprung als 3. Torhüter ins Kader der 1. Mannschaft. Der Austausch zwischen dem Nachwuchs, der U21 und der 1. Mannschaft wurde intensiviert und konstruktive Gespräche mit den Trainern finden regelmässig statt.





«**Wir sind der Meinung, dass mit ehrlicher und harter Arbeit das gesetzte Ziel mittelfristig erreicht werden kann und muss.**»



Der Geschäftsbereich Kommerz hat zur Aufgabe, der Sportabteilung (1. Mannschaft und Nachwuchs) bestmögliche Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Wirken zu schaffen. Wir blicken auf ein ereignisreiches und doch, im Vergleich zu den Vorjahren, relativ ruhiges Jahr im Bereich Kommerz zurück.

Finanzen

Wie der Jahresrechnung zu entnehmen ist, konnte das Geschäftsjahr 2018 mit einem kleinen Gewinn abgeschlossen werden. Wir bezahlten 2018 erstmals CHF 100'000 des gewährten Darlehens der Stadt Thun vertragskonform zurück.

Nach wie vor stehen wir vor der grossen Herausforderung, das strategische Ziel «ausgeglichenes Jahresergebnis ohne Transfernettoertrag und ohne europäische Wettbewerbe» zu erreichen. Während sich einige Bereiche positiv entwickelt haben (Kostenreduktion im Bereich Spielbetrieb und Unterhalt), mussten beispielsweise Prämien-erhöhungen im Bereich Unfallversicherungen im sechsstelligen Bereich akzeptiert werden. Trotzdem sind wir der Meinung, dass mit ehrlicher und harter Arbeit das gesetzte Ziel mittelfristig erreicht werden kann und muss.

Vermarktung / Sponsoring / Härzbluet FC Thun

Im Bereich Vermarktung und Sponsoring blicken wir auf ein konstantes Jahr zurück. Wir durften mit einem Grossteil unserer Sponsoren die Partnerschaft verlängern. Zudem wurde die Auslastung im Business-Club erhöht. Um unser strategisches Ziel zu erreichen, sind wir jedoch auf einen dritten Platinpartner angewiesen. Der Suche nach diesem Partner messen wir oberste Priorität bei. Weiter durften wir auch 2018 auf die grosse Unterstützung des Vereins «Härzbluet FC Thun» zählen. Dank der erneuten Zahlung von CHF 100'000 ist die «magische» Grenze von total CHF 1 Mio. ausgeschütteter Spendengelder durch den Verein in greifbarer Nähe. Wir sind von der Solidarität und der Grosszügigkeit der Bevölkerung überwältigt.

In der Stadionvermarktung sehen wir nach wie vor grosses Potential. Die Infrastruktur soll zwischen den Meisterschaftsspielen deutlich mehr genutzt werden. Leider wurde im vergangenen Jahr kein Grossanlass in der Stockhorn Arena durchgeführt. Dafür fand die 4. FC Thun Night erstmals komplett innerhalb des Stadions statt. Auch in diesem Jahr halten wir am Traditionsanlass FC Thun Night fest. Sie wird am 23. März 2019 in einem intimeren Rahmen (max. 200 Teilnehmende) stattfinden.

Zuschauerzahlen / Fanwesen

Es freut uns, dass die Zuschauerzahlen 2018 gegenüber 2017 leicht gestiegen sind. Mit rund 4'000 zusätzlichen Tickets erreichen wir einen Zuschauerdurchschnitt von 5'908 pro Heimspiel. 2019 wollen wir die 6'000er-Grenze überschreiten.

An dieser Stelle richten wir ein grosses MERCI an unsere Fans. Danke für die wertvolle, lautstarke Unterstützung an Heim- und besonders auch an Auswärtsspielen, die kreativen Choreografien und Eure Treue.

Matcherlebnis

Das zurückliegende Geschäftsjahr war ein Meilenstein in Sachen Optimierungen für das Matcherlebnis rund um die Stockhorn Arena. Dank der Partnerschaft mit dem Musiklabel Bearbeat haben wir die Möglichkeit, den Fans bei jedem Heimspiel einen Liveact auf der Esplanade zu präsentieren. Ebenfalls eine Neuheit bildet das Festzelt, welches ganzjährig aufgestellt wird und Schutz vor Regen oder Sonne bietet. Das kulinarische Angebot im Zelt wird mit einem Raclette-Plausch in den Wintermonaten abgerundet.

Engagement

Im Zentrum der internen Schulung steht in der Saison 2018/19 das Thema «Knigge – Umgang mit Menschen». Nicht nur, weil Begriffe wie Demut, Bescheidenheit und Respekt wichtige Säulen unseres Fussballklubs sind, sondern weil der Frage «Wie gehe ich mit meinen Mitmenschen um?» in unserer individualisierten Gesellschaft eine hohe Bedeutung zukommt. Diese Schulung ist bzw. war für jeden Mitarbeitenden, jeden Nachwuchs- und Profispieler und jedes Staff-Mitglied obligatorisch.

Der externe Fokus hat der FC Thun Berner Oberland für die laufenden sowie kommende Saison auf das Projekt Blind Power gelegt. Bei jedem Heimspiel bieten wir für Blinde und sehbehinderte Fans ein ganzheitliches Matcherlebnis an. Dazu

gehört auch ein kommentierter Audio-Livestream, der sich primär an blinde und sehbehinderte Menschen richtet. Die Technik der verzögerungsfreien Audiodeskription wurde in der ersten Hälfte des Jahres getestet. Seit vergangenem Sommer gehört das Angebot fix ins Programm des Spieltags.

Aktionsplan Sicherheit

Gemeinsam mit der Kantonspolizei, der Stadt Thun und dem FC Thun Berner Oberland wurde ein Aktionsplan Sicherheit ausgearbeitet. Ziel dieses Plans ist es, dass Fussballspiele in der Öffentlichkeit als positiv und insgesamt erfreuliche Veranstaltungen wahrgenommen werden. Einen grossen Stellenwert sollen dabei die Verfolgung von Straftätern sowie Präventionsmassnahmen haben. Die negativen Ereignisse insbesondere am Heimspiel gegen GC Zürich im Dezember 2018 halten uns nicht davon ab, uns weiterhin mit aller Kraft für dieses Ziel zu engagieren.

Thun-Süd

Im September 2018 sagte die Thuner Bevölkerung «Ja» zum Bau der Nebenplätze Thun-Süd. Wir freuen uns über die positive Abstimmung, welche dem regionalen Sport, insbesondere dem Fussball, zugutekommt.



BILANZ FC THUN AG PER 31.12.2018

AKTIVEN	31.12.2018 in CHF	31.12.2017 in CHF	PASSIVEN	31.12.2018 in CHF	31.12.2017 in CHF
Umlaufvermögen			Fremdkapital		
Kasse	8'504.90	6'955.25	Kreditoren	755'925.30	516'718.02
Postkonto	2'676.32	9'037.44	Gutscheine Ticketing & Fanshop	16'342.87	18'616.92
Bankguthaben in CHF	187'169.82	712'320.10	Durchgangskonto	5'438.95	9'155.95
Bankguthaben in EUR	21'945.49	28'657.80	Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	777'707.12	544'490.89
Guthaben WIR Bank	109'755.74	102'160.40	Mehrwertsteuer-Umsatzsteuer	95'887.50	33'180.30
Durchlaufkonto	0.00	324.05	Quellensteuer	3'473.15	-3'107.70
Flüssige Mittel	330'052.27	859'455.04	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. staatlichen Stellen	99'360.65	30'072.60
Debitoren	1'523'002.35	649'511.25	Kontokorrent		
Delkredere	-25'000.00	-15'000.00	Ausgleichskasse (AHV/IV/EO/FAK)	15'015.20	0.00
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	1'498'002.35	634'511.25	Kontokorrent Unfallversicherung	93'217.60	0.00
Kontokorrent Swiss Football League	2'890.19	3'559.03	Kontokorrent Krankentaggeldversicherung	9'351.40	0.00
Kontokorrent Verein Fussballclub Thun	19'420.32	16'344.07	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	117'584.20	0.00
Kontokorrent Ausgleichskasse	0.00	4'359.69	Passive Rechnungsabgrenzungen	2'289'727.46	2'527'675.29
Kontokorrent Unfallversicherung	0.00	58'626.53	Passive Rechnungsabgrenzungen	2'289'727.46	2'527'675.29
Kontokorrent Krankentaggeldversicherung	0.00	8'298.68	Kurzfristige Rückstellungen	51'000.00	67'000.00
Kontokorrent Pensionskasse	10'149.30	57'071.25	Total kurzfristiges Fremdkapital	3'335'379.43	3'169'238.78
Kautionen Wohnungsmieten	13'078.80	9'402.70	langfristige Rückstellungen		
Kautionen Trainerdiplome	20'000.00	70'000.00	Erneuerungsfonds Kunstrasen	125'000.00	75'000.00
Übrige kurzfristige Forderungen	65'538.61	227'661.95	Darlehen Stadt Thun	400'00.00	500'000.00
Material	0.00	96'000.00	Übrige langfristige Verbindlichkeiten	525'000.00	575'000.00
Vorräte	0.00	96'000.00	Total langfristiges Fremdkapital	525'000.00	575'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	914'554.90	1'222'653.03	Total Fremdkapital	3'860'379.43	3'744'238.78
Total Umlaufvermögen	2'808'148.13	3'040'281.27	Eigenkapital		
Anlagevermögen			Aktienkapital	120'000.00	120'000.00
Wertpapiere	18'200.00	3'200.00	Allgemeine gesetzliche Reserve	273'580.00	273'580.00
Finanzanlagen	18'200.00	3'200.00	Kapitalreserven	54'890.00	36'550.00
Mobilien und Einrichtungen	12'125.00	12'125.00	Total Reserven	328'470.00	310'130.00
Informatik und Büromaschinen	219'113.72	219'113.72	Eigene Aktien	-16'090.00	-17'400.00
Geräte Trainingsbetrieb	3'000.00	3'000.00	Reserven für eigene Aktien	16'090.00	17'400.00
Wertberichtigungen Sachanlagen	-90'821.84	-43'941.04	Vortrag vom Vorjahr	-170'338.82	-197'953.10
Sachanlagen	143'416.88	190'297.68	Jahresgewinn	50'131.41	27'614.28
Rechte und Werte, Lizenzen	1.00	1.00	Bilanzerfolg	-120'207.41	-170'338.82
Aktiviere Spielerwerte	2'622'250.00	1'585'500.00	Total Eigenkapital	328'262.59	259'791.18
Wertberichtigungen Spielerwerte	-1'403'373.99	-815'249.99	Total Passiven	4'188'642.02	4'004'029.96
Immaterielle Werte	1'218'877.01	770'251.01			
Total Anlagevermögen	1'380'493.89	936'748.69			
Total Aktiven	4'188'624.02	4'004'029.96			

ERFOLGSRECHNUNG GELDFLUSS

	2018 01.01.2018-31.12.2018 in CHF	2017 01.07.2017-31.12.2017 in CHF		31.12.2018 in CHF	31.12.2017 in CHF
Ertrag Eintrittsgelder	1'571'391.94	832'383.89	Jahresgewinn	50'131.41	27'614.28
Ertrag Werbung/Sponsoring	5'084'442.44	2'530'344.20	Abschreibungen	725'004.80	301'357.07
Ertrag Übertragungsrechte	2'967'162.22	1'758'186.00	Zunahme Rückstellungen	34'000.00	32'000.00
Transferertrag	2'722'382.49	154'085.63	Zunahme/Abnahme Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	-863'491.10	1'676'980.90
Ertrag Ausleihgebühren	6'250.00	6'250.00	Abnahme/Zunahme übrige Forderungen	162'123.34	-85'246.42
Ertrag Events & Stadionvermietung	270'477.46	260'182.65	Abnahme Materialvorräte	96'000.00	24'000.00
Ertrag Handel	286'106.92	229'881.80	Abnahme/Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	308'098.13	-655'405.68
Ertrag Mitgliederbeiträge/Spenden	320'390.96	182'817.20	Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	233'216.23	-190'653.51
Ertrag Amateur-/Jugendfussball	354'662.25	234'331.65	Übrige Verbindlichkeiten	186'872.25	-233'690.85
Sonstiger Ertrag	112'425.92	41'187.98	Passive Rechnungsabgrenzungen	-237'947.83	-393'309.57
Erlösminderungen	-10'000.00	10'000.00	Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	694'007.23	503'646.22
Total Nettoerlös aus Lieferungen Leistungen	13'685'692.60	6'239'651.00	Investitionen Finanzanlagen	-15'000.00	0.00
Total Materialaufwand	-474'572.81	-288'675.32	Investitionen immaterielle Anlagen	-1'126'750.00	-552'500.00
Bruttogewinn I	13'211'119.79	5'950'975.68	Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-1'141'750.00	-552'500.00
Löhne & Gehälter	-5'570'283.32	-2'303'002.69	Zunahme Kapitalreserven	18'340.00	8'680.00
Sozialversicherungen	-1'077'219.20	-359'968.48	Abnahme Darlehen Dritte	-100'000.00	0.00
Übriger Personalaufwand	-816'671.55	-426'834.02	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-81'660.00	8'680.00
Total Personalaufwand	-7'464'174.07	-3'089'805.19	Veränderung der flüssigen Mittel	-529'402.77	-40'173.78
Bruttogewinn II	5'746'945.72	2'861'170.49	Bestandesnachweis Flüssige Mittel		
Aufwand Spielbetrieb	-1'931'822.72	-1'004'355.69	Flüssige Mittel 01.01.2018 / 01.07.2017	859'455.04	899'628.82
Transferaufwand	-106'543.96	-77'000.00	Veränderung der flüssigen Mittel	-529'402.77	-40'173.78
Werbeaufwand	-1'105'006.16	-463'171.68	Flüssige Mittel per 31.12.2018 / 31.12.2017	330'052.27	859'455.04
Aufwand Events	-230'723.24	-176'864.90			
Mietaufwand	-809'906.70	-379'515.02			
Aufwand Verwaltung & Unterhalt	-671'735.61	-352'403.62			
Fahrzeugaufwand/Sonstiges	-100'411.68	-66'430.43			
Total übriger betriebl. Aufwand	-4'956'150.07	-2'519'741.34			
Betriebserfolg (EBITDA)	790'795.65	341'429.15			
Abschreibungen Sachanlagen	-46'880.80	-23'440.40			
Abschreibungen immaterielle Werte	-678'124.00	-277'916.67			
Total Abschreibungen	-725'004.80	-301'357.07			
Betriebserfolg (EBIT)	-65'790.85	-40'072.08			
Finanzaufwand	-18'079.67	-14'429.75			
Finanzertrag	2'487.73	2'356.20			
Total Finanzerfolg	-15'591.94	-12'073.55			
Betriebserfolg (EBT)	50'198.91	27'998.53			
Total ausserordentlicher Erfolg	0.00	0.00			
Jahresgewinn vor Steuern	50'198.91	27'998.53			
Total Steuern	-67.50	-384.25			
Jahresgewinn	50'131.41	27'614.28			

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

2. Vergleichbarkeit der Zahlen

Das Geschäftsjahr der FC Thun AG wurde im Jahr 2017 geändert. Dies wurde den Aktionären an der Generalversammlung vom 13. September 2017 kommuniziert. Die vorliegende Jahresrechnung umfasst die Periode vom 01.01.2018 - 31.12.2018. Das Vorjahr entspricht der Periode vom 01.07.2017 - 31.12.2017. Aus diesem Grund sind die vorliegenden Zahlen nur bedingt vergleichbar.

3. Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

3.1 Debitoren

Sämtliche Forderungen bestehen gegenüber Dritten.

3.2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die grössten Positionen resultieren aus Beiträgen SFL (TCHF 493), bereits bezahlten Verbindlichkeiten für das Geschäftsjahr 2019 (TCHF 98), Taggeldentschädigungen (TCHF 83), J+S Beiträge (TCHF 48), periodengerechte Abgrenzungen der Fahrzeugkosten (TCHF 24) und Sachversicherungen (TCHF 23).

3.3 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die grössten Positionen resultieren aus bereits verrechneten Erträgen Werbung/Vermarktung Kalenderjahr 2019 (TCHF 1'604), Saisonkartenerträge Kalenderjahr 2018 (TCHF 330), ausstehende Rechnungen bezüglich Gegengeschäften von Partnerfirmen (TCHF 157).

3.4 Aufwand Spielbetrieb

Nachfolgend werden die grössten Positionen aufgeführt:

TCHF 452	Sicherheit, Verkehr
TCHF 180	Ticketing, Technik, IT, Medien und Unterhaltung
TCHF 101	Helfer, Verpflegung
TCHF 577	Catering
TCHF 171	Reise- und Übernachtungskosten

3.5 Eigene Aktien

Bestand eigener Aktien (Namenaktien)	31.12.18	31.12.17
	in CHF	in CHF
Bestand eigener Aktien Vorperiode – nominal	17'400.00	18'020.00
Bestand 31.12.2017: 1'740		
Käufe 01.01.2018-31.12.2018: 0	0.00	0.00
Rücknahmen 01.01.2018-31.12.2018: 0	0.00	0.00
Verkäufe 01.01.2018-31.12.2018: 131	-1'310.00	-620.00
Bestand 31.12.2018: 1'609	16'090.00	17'400.00
Bestand eigene Aktien (Inhaberaktien)		
Bestand 31.12.2017: 0	0.00	0.00
Bestand 31.12.2018: 0	0.00	0.00
Bestand eigene Aktien (Nennwert) in % Nominalkapital	13.4%	14.5%

4. Weitere Angaben

4.1 Leasingverbindlichkeiten

Fahrzeuge > 1 Jahr	33'621.15	92'193.47
Fahrzeuge < 1 Jahr	3'519.10	0.00

4.2 Anzahl Mitarbeitende

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	unter 250	unter 250
--	-----------	-----------

4.3 Honorar der Revisionsstelle

Revisionsdienstleistungen	12'180.00	12'015.00
andere Dienstleistungen	8'500.00	7'000.00

4.4 Vergütungen an Agenten und Vermittler

Vergütungen an Agenten und Vermittler	84'256.96	22'000.00
---------------------------------------	-----------	-----------



REVISIONSBERICHT

Bericht der Revisionsstelle zur Ordentlichen Revision
an die Generalversammlung der FC Thun AG, Thun

Thun, 19. Februar 2019 MD/mk

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2018

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der FC Thun AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 15 bis 17), für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir weisen darauf hin, dass der Bestand an eigenen Aktien über dem Grenzwert gemäss Art. 659 Abs. 1 OR liegt.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

WISTAG Revision AG

Marcel Durand
Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Roland Soder
Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

LAGEBERICHT

1. Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr (01.01.2018 - 31.12.2018) bei 58.

- Mitarbeitende Geschäftsstelle = 14
- Spieler und Staff 1. Mannschaft = 38
- Spieler und Staff Nachwuchs = 6

2. Risikobeurteilung

Die Führungspersonen der FC Thun AG (Verwaltungsrat und Geschäftsleitung) sind sich den Risikoaspekten des Fussballbereiches bewusst. Zudem verfügen sie diesbezüglich über langjährige Erfahrung. Diese Tatsache führt dazu, dass in den Führungsgremien des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung (ebenso in gemeinsamen Wirken), die Risikoeinschätzung generell und fokussiert auf die Besonderheiten, ein integraler Bestandteil der Führungsarbeit ist. Monatlich finden dazu Besprechungen statt, welche auf Cockpit-Grundlagen basieren. Aufgrunddessen sind wir der Auffassung, dass die Risikobeurteilung fortwährend und adäquat erfolgt.

3. Bestellungen- und Auftragslage

Die FC Thun AG bezweckt die Durchführung, Organisation und Leitung eines Profi-Fussballbetriebes. Daher sind Aussagen zu Bestellungen- und Auftragslage nicht anwendbar.

4. Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die FC Thun AG bezweckt die Durchführung, Organisation und Leitung eines Profi-Fussballbetriebes. Daher sind Aussagen zu Forschungs- und Entwicklungstätigkeit nicht anwendbar.

5. Aussergewöhnliche Ereignisse

Aussergewöhnliche Ereignisse werden im Jahresbericht zum Geschäftsjahr 2018 erläutert, welcher Bestandteil des Geschäftsberichts ist.

6. Zukunftsaussichten

Zukunftsaussichten werden im Jahresbericht zum Geschäftsjahr 2018 erläutert, welcher Bestandteil des Geschäftsberichts ist.





FC THUN BERNER OBERLAND

Geschäftsstelle

FC THUN AG

Weststrasse 12

3604 Thun

Tel. +41 33 225 18 98 | Fax +41 33 225 18 99

info@fcthun.ch | www.fcthun.ch

Impressum

Texte: FC Thun AG, 3604 Thun

Bilder: FC Thun AG, Nils Sager, Simon Schibli,
Patric Spahni.